



**Vorsitzende
Anna Hanusch**

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

PROTOKOLL

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 21. September 2021 um 19:30 Uhr
im Backstage, Reitknechtstraße 6

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

zu:

- St.-Vinzenz-Viertel
- Projekt Schmarotzerbrücke
- Halle 23

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Klärung der offenen Fragen per E-Mail.

2.3 Berichte der Beauftragten

Herr Lohmüller-Kaupp (REGSAM-Beauftragter), Frau Rugel (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) und Frau Dr. Wirts (Beauftragte für Menschen mit Behinderungen) berichten.

**2.4 Amtsniederlegung von Frau Christine Rustler;
Amtseinführung von Herrn Dr. Georg Fichtner**

2.4.1. Nachbesetzung im Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Herr Dr. Fichtner übernimmt den Sitz im Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

2.4.2. Nachbesetzung im Unterausschuss für Kultur

Herr Shah tritt dem Unterausschuss für Kultur bei. Darüber hinaus übernimmt Frau Stelzer den Sitz von Frau Sengmüller im Unterausschuss für Verkehr. Frau Sengmüller tritt anstelle von Frau Stelzer dem Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit bei.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.1.1. Entscheidung über Freischankflächen und Verkaufseinrichtungen:

- Nördliche Auffahrtsallee 69

Zustimmung einstimmig

- Nymphenburger Str. 168

Zustimmung einstimmig

Nachtrag:

- Blütenburgstr. 93

→ *Plenum*

Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1. Konflikte Radverkehr / Fußgänger im Hirschgarten - *WV 04/21* → *09/21*

Weiterleitung des Antwortschreibens der Verwaltung an den BA6 zum gleichen Thema im Westpark an den Beschwerdeführer. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.2. Sachstand Braganzastraße / Hanebergstraße - *WV 07/21* → *09/21*

WV

11/21

WV November 2021. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.3. Kreuzung Merianstraße / Hübnerstraße / Dom-Pedro-Straße - *WV 07/21* → *09/21*

WV

11/21

WV November 2021. Außerdem versucht Herr Lipkowitsch, Kontakt aufzunehmen, um einen Planungsvorschlag zu erhalten. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.4. Temporäres Experiment Ladeinfrastruktur Leonrodplatz

K

Kenntnisnahme einstimmig beschlossen.

Herr Kalkbrenner teilt mit, dass der Start des temporären Experiments Mitte Oktober 2021 angesetzt ist und die Ladeinfrastruktur mehrere Wochen aufgestellt sein wird.

3.2.5. Bauarbeiten 2. Stammstrecke
Weiterleitung an die Deutsche Bahn. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

3.2.6. Verkehrsregelungen Waisenhausstr.
Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

3.2.7. Verkehrsregelungen Waisenhausstr., Dom-Pedro-Platz, Braganzastr.
Weiterleitung des 1. Punktes an das Mobilitätsreferat, des 2. Punktes an das Baureferat und des 3. Punktes an die MVG. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

3.2.8. Geschwindigkeitsregelung Landshuter Allee

Der Unterausschuss-Vorsitzende Herr Lipkowitsch sendet dem Beschwerdeführer ein Antwortschreiben. Weiterleitung des Bürgeranliegens an das Mobilitätsreferat und das Kreisverwaltungsreferat. Außerdem persönliches Anschreiben zu angefragten Möglichkeiten der Mitwirkung im Bezirksausschuss. Auch wird beim Kreisverwaltungsreferat mit Verweis auf den Vorgang B0480 vom Juli 2018 der aktuelle Sachstand angefragt und ob es ob es zwischenzeitlich auch in Bayern möglich ist, Streckenblitzer zu installieren. Laut ADAC ist die Section Control nach dem erfolgreichen Test von 2018 bis 2020 in Niedersachsen bereits im Regelbetrieb: <https://www.adac.de/verkehr/recht/bussgeld-punkte/section-control/>. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung gegen die Stimmen der CSU

„Sehr geehrter Herr , vielen Dank für Ihr Schreiben zur Verkehrssituation an der Landshuter Allee. Der Bezirksausschuss hat bereits im vergangenen Juli einen Antrag zu Tempo 30 in den Nachtstunden beschlossen, aber hierauf noch keine Antwort der Verwaltung erhalten. Ihren Wunsch nach Tempo 30 auf den Nebenspuren teilt der BA aber nicht, da wir Bedenken zur Verkehrssicherheit haben, wenn auf parallelen Fahrspuren unterschiedliche Geschwindigkeiten angeordnet sind, die in dem dichten Verkehr gar nicht eingehalten bzw. kontrolliert werden können. Zusätzlich prüfen wir aber nochmals beim KVR, ob sog. Streckenblitzer eingesetzt werden könnten, die verhindern sollen, dass die Verkehrsteilnehmer nach dem stationären Blitzer wieder aufs Gas drücken und erst vor dem nächsten Blitzer wieder abbremsen.“

3.2.9. Verkehrssituation Dall´Armistraße 71
Weiterleitung an die Polizeiinspektion und den betroffenen Kindergarten. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

3.2.10. Verkehr und Parken Hilblestr.

Anliegen 1

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Anfrage, ob Kurzzeitparkplätze anstelle von Mischparken möglich wären, damit nachts Anwohner dort parken können. Einstimmig beschlossen.

Anliegen 2

Weiterleitung an das Baureferat. Versenden eines Anschreibens durch den Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrter Herr , vielen Dank für Ihr Schreiben zu den Verkehrsproblemen in der Hilblestraße. Wir leiten Ihre Wünsche an die Verwaltung weiter. Ergänzend möchten wir Sie darüber informieren, dass der BA bereits im vergangenen Jahr einen Radstreifen auf der Dachauerstraße gefordert hat, der die Übersichtlichkeit an der besagten Kreuzung stark verbessern würde. Diese Forderung ist mittlerweile in das 5. Maßnahmenpaket zum Münchner Radentscheid aufgenommen worden. Eine konkrete Umsetzung ist damit aber nicht gesichert und auch noch nicht terminiert.“

Zustimmung einstimmig

- 3.2.11. Parklizenzbereich südlich der Arnulfstr. zwischen Schäringerstr. und Briefzentrum

Versenden eines Antwortschreibens durch den Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrter Herr , wir möchten Sie darüber informieren, dass auch auf der nördlichen Seite der Arnulfstr. sowie in dem ganzen Wohngebiet westlich der Renatastraße bis zum Steubenplatz im kommenden Jahr das Parklizenzgebiet 'Apostelblöcke' eingerichtet wird. Damit erhalten auch Sie die Möglichkeit, einen Parklizenzausweis zu beantragen.“

Zustimmung einstimmig

- 3.2.12. Parkdruck durch Schanigärten im Bereich Schulstr.
Weiterleitung an das Mobilitätsreferat und die Polizeiinspektion. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 3.2.13. Kreuzung Dachauer Str. / Heideckstr.

Versenden eines Antwortschreibens durch den Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrte Frau , vielen Dank für Ihr Schreiben zur Dachauer Straße. Bereits mehrfach, zuletzt vor einem Jahr hat der BA9 die Verwaltung aufgefordert, in der Dachauer Straße einheitlich Tempo 50 anzuordnen. Wenn uns eine Antwort der Verwaltung vorliegt, werden wir Sie gerne über das Ergebnis informieren.“

Zustimmung einstimmig

- 3.2.14. Optimierungsvorschlag Radweg Canalettostr.

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat sowie Versenden eines Anschreibens an den Beschwerdeführer durch den Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrter Herr , vielen Dank für Ihre Vorschläge zur Verbesserung der Situation am Radweg entlang des Canaletto, die wir gerne an das Mobilitätsreferat weiterleiten. Auch der BA9 hat sich bereits mehrfach zu diesem Thema engagiert und genau die gleichen Vorschläge wie Sie bereits 2018 an die Verwaltung gerichtet. Nachdem trotz eines Ortstermins keine Bearbeitung in der Verwaltung erfolgte, haben wir im vergangenen Juli nochmals einen Antrag zu dem Thema gestellt und warten auf eine Antwort, die wir Ihnen gerne weiterleiten, sobald sie uns vorliegt.“

Zustimmung einstimmig

3.2.15. Einbahnregelung Blütenburgstr.

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat sowie Versenden eines Anschreibens an den Beschwerdeführer durch den Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrter Frau ,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Die von Ihnen kritisierte Zustände in der Blütenburgstr. sind dem BA 9 bewusst und er hat mehrfach schon versucht (wie auch andere Bürger) hier eine Verbesserung zu erzielen, u.a. durch den Vorschlag, die Einfahrt nur für Anlieger zu gestatten. Eine Einbahnregelung wurde auch schon diskutiert, führt aber erfahrungsgemäß für die freigegebene Richtung zu höherem Tempo. Das Mobilitätsreferat hat bereits im Juni zugesagt, dass die kommunale Verkehrsüberwachung verstärkt in der Blütenburgstr. kontrollieren wird, ob dies tatsächlich passiert, können wir im Moment noch nicht beurteilen. Wir werden Ihr Anliegen aber dem Mobilitätsreferat weiterleiten und hoffen, dass die zahlreichen Beschwerden doch irgendwann Wirkung zeigen.“

Zustimmung einstimmig

3.2.16. Markierung Radstreifen Leonrodstr.

Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Reparatur sowie Weiterleitung an die Polizeiinspektion mit Hinweis auf das illegale Parken auf dem Fahrradstreifen. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.17. Radweg zwischen Hilble- und Leonrodstr.

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Überlegung, wie die Gefährdung der Fußgänger reduziert werden kann, beispielsweise durch eine entsprechende Beschilderung. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.18. Radweg Leonrodstr. / Platz der Freiheit

Ablehnung des Anliegens und Antwortschreiben durch Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch. Ablehnung und Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrter Frau ,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Wir haben Ihr Anliegen im Unterausschuss Verkehr diskutiert, sind aber zu der Überzeugung gekommen, dass der Vorschlag, den Radweg zurückzubauen für die Fußgänger an der Ampel gefahrenträchtiger ist, als das Einfädeln der Radler in die Leonrodstraße am Abzweig der Frundsbergstraße. Ein Entfall aller Parkplätze in der Leonrodstraße zugunsten einer Radspur ist nicht möglich, da sich vor dem Bürgerbüro ein Behindertenparkplatz befindet, den wir nicht aufgeben können, solange das Bürgerbüro in diesen Räumen untergebracht ist.“

Ablehnung einstimmig

3.2.19. Fahrradwege an den Bushaltestellen auf der Friedenheimer Brücke rot markieren

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.20. Verkehrssicherheit Böcklinstr.

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit dem Hinweis, dass das Anbringen von Pollern durch den Bezirksausschuss nicht unterstützt wird, aber eine anderweitige Lösung gefunden werden soll (z.B. Sperrflächenmarkierung oder Fahrradparkplätze). Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.21. Neue Fahrradspur Landshuter Allee

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat zusammen mit dem Antrag der SPD zu gleichem Thema. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.22. Kreuzung Taschnerstr. / Ludwig-Ferdinand-Platz

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

3.2.23. Durchgangsverkehr im Bereich Frundsbergstraße / Volkartstraße

K *Anliegen war bereits im Juli 2021 behandelt und beantwortet worden. Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.3 Anhörungen

3.3.1. Programm barrierefreie Bushaltestellen: Lothstraße, Haltestelle Gaiglstraße

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.3.2. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:

- Frundsbergstr. (Platz der Freiheit)

Zustimmung einstimmig

- Lothstr.

Bitte um Aufschub, aufgrund der Koordinierung, ob Lieferbetrieb überhaupt in diesem Bereich zulässig ist. Daher Ablehnung der Anordnung bis zur Klärung, ob die Lokalkommission der Lieferzone zustimmt. Einstimmig beschlossen.

- Ponzonestr.

Zustimmung einstimmig

- Karl-Schurz-Str.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.3.3. Planfeststellung nach §§ 18 Abs. 1, 18d Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und § 76 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:

"3. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke München (Änderung Bauwasserableitung)", Anhörungsverfahren

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

3.4.1. S-Bahnhof Donnersbergerbrücke - Veranlassung einer umfassenden Sanierung

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02139

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.4.2. Bushaltestellen an der Donnersbergerbrücke - Verbesserung des Wetterschutzes

K und ökologische Aufwertung veranlassen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02138

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

- 3.4.3. Barrierefreiheit an den Unterführungen Landshuter Allee verbessern
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02449
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.
- 3.4.4. Hirschgartenparkplatz Winfried-/De-la-Paz-Straße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*
- 3.4.5. Lagerstandort Lothstraße 3
- Antwortschreiben durch Unterausschuss-Vorsitzenden Herrn Lipkowitsch, dass keine Lärmmessung erfolgen soll, sondern die Lokalbaukommission damit beauftragt wird, die Zulässigkeit des Lieferbetriebs zu prüfen. Ggf. ist dazu eine Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 3 erforderlich. Einstimmig beschlossen.*
- Zustimmung einstimmig**
- 3.4.6. Fahrradparkplätze Donnersbergerstraße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*
- 3.4.7. Parkplatzsituation Lizenzgebiet Rotkreuzplatz Süd
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*
- 3.4.8. Lichtzeichenanlage Ludwig-Ferdinand-Brücke
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*
- 3.4.9. Verkehrs-/ Lärmsituation Wintrichring / Volpinistraße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*
- 3.4.10. Kreuzung Nymphenburger-/ Romanstraße - Querung Radverkehr
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen. Weiterleitung an den Beschwerdeführer.

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 3.5.1. Fahrradstraße Blumenburgstraße
K BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00008
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.
- 3.5.2. (U) Sachstandsbericht 2021 zum Radentscheid und Altstadt-Radlring
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03509
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.
- 3.5.3. (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2022
K Taktverdichtung Buslinie 144
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01398 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 08.12.2020
 Probe-Nachtbetrieb auf der U-Bahnlinie 1
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01651 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 19.01.2021
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03918
- Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.6 Verschiedenes

- 3.6.1. Bericht des UA-Vorsitzenden über Umbau Schwere-Reiter-Straße / Leonrodstraße
 mit BA 3. Erläuterung Diskussion Fahrradbrücke Emma-Ihrer-Straße / Heßstraße.

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

- begonnen wird mit dem UA Bau- und Stadtplanung -

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Aufzug Birketweg / Friedenheimer Brücke

Planungsreferat hat Hilfe abgelehnt und es werden keine anderweitigen Lösungsmöglichkeiten seitens des Bezirksausschusses gesehen. Der Unterausschuss Soziales wird ein Schreiben an den Beschwerdeführer senden.

1. Außenaufzug Friedenheimer Brücke

Der Bezirksausschuss hat sich bezüglich dieser Thematik bereits an das Planungsreferat gewandt, dazu jedoch ein ablehnendes Schreiben erhalten. Das Schreiben wird an den Beschwerdeführer zur Kenntnis gesandt.

2. Agressive Jugendgruppe

Der Unterausschuss Soziales wird ein Schreiben an den Beschwerdeführer senden (s. Tagesordnungspunkt 6.2.1).

Zustimmung einstimmig

4.2.2. Entwicklung PaketPost-Areal

Antwortschreiben durch Unterausschuss-Vorsitzende Bau- und Stadtplanung Frau Piesczek.

1. Digitalisierung

a. Ab wann steht Glasfaser im Stadtgebiet zu Verfügung?

Erläuterung in Antwortschreiben, dass Glasfaserkabel in vielen Stadtteilen in München bereits zur Verfügung stehen und in noch nicht versorgten Gebieten ständig weiter ausgebaut werden. Außerdem Hinweis darauf, dass Glasfaserkabel an der Grundstücksgrenze liegen und diese von den Hauseigentümern in das Gebäude verlegt werden müssen.

b. Digitale Teilnahme an der Bürgerversammlung

Verweis in Antwortschreiben auf die bereits durchgeführte Testveranstaltung.

2. Recycling

Behandlung im Unterausschuss Umwelt (s. Tagesordnungspunkt 5.2.4).

3. S-Bahn Baustelle 2. Stammstrecke

Mitteilung an Beschwerdeführer, dass die 2. S-Bahn-Stammstrecke voraussichtlich im Jahr 2028 in Betrieb gehen wird.

4. Bauarbeiten am Postgelände

Information an Beschwerdeführer, dass Baubeginn und Bauablauf auf dem ehemaligen Postgelände derzeit noch nicht absehbar sind, da für das Gebiet ein neuer Bebauungsplan erarbeitet wird und ein solches Verfahren einige Jahre in Anspruch nehmen wird. Hierzu wird aktuell ein Bürgergutachten erarbeitet. Aktuelle Informationen zum Projekt und zum aktuellen Planungsstand sind unter folgendem Link abrufbar: [Neues Leben auf dem PaketPost-Areal - Landeshauptstadt München \(muenchen.de\)](https://www.muenchen.de/Neues-Leben-auf-dem-PaketPost-Areal-Landeshauptstadt-Muenchen). Auch der Bezirksausschuss ist in das Verfahren involviert und gibt dazu gerne Auskunft.

5. Jugendzentrum

Derzeit ist kein weiteres Jugendzentrum im Bereich Hirschgarten geplant.

Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Anhörung zu Baugenehmigungsanträgen:

- Hanfstängelstr. 26

Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung einstimmig

- Ignaz-Perner-Str. 15

Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung einstimmig

- Romanstr. 34

Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung und höherer Überdeckung der Tiefgarage einstimmig

- Nibelungenstr. 64

Der geplante Bauraum ist wesentlich umfangreicher als der jetzige Bestand. Das beantragte Gebäude fügt sich nicht in die Bestandsbebauung ein. In dieser Massivität wird das Bauvorhaben abgelehnt.

Ablehnung einstimmig

- Birketweg

Zustimmung einstimmig

- Maria-Ward-Str. 1a

Der Antrag kann vom BA erst nach Klärung folgender Fragen bearbeitet werden:

- Gibt es eine Baugenehmigung, wenn ja, gibt es Änderungen und Auflagen, die die Baumfällung betreffen?
- Gibt es einen Termin für den Baubeginn?
- Gibt es einen Beschluss vom Bayer. Landtag?

Derzeitige Ablehnung des Antrags einstimmig

4.3.2. Bebauungsplan Nr. 2141 – Zuccalistraße

WV

10/21

Vorstellung im Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung im Oktober 2021.

4.4 Antwortschreiben

4.4.1. Bauvorhaben im St.-Vinzenz-Viertel

Schreiben an die Beschwerdeführer durch die Unterausschuss-Vorsitzende Bau- und Stadtplanung Frau Piesczek:

„Die Landeshauptstadt München hat uns zur Beantwortung Ihrer Anfrage die Baugenehmigung zukommen lassen, die wir nachstehend auszugsweise zitieren.

Zu Ihrer Frage zum Mitspracherecht des Bezirksausschusses:

In einem Baugenehmigungsverfahren wird der Bezirksausschuss angehört (Anhörungsrecht). Im Rahmen baurechtlicher Möglichkeiten wird dieser Einspruch von der genehmigenden Behörde berücksichtigt.

Das von Ihnen auch angesprochene ehemalige Schulungsgebäude bzw. Parkhaus an der Rupprechtstraße / Gabrielenstraße befindet sich in privatem Eigentum. Eine Möglichkeit der Einflussnahme auf das Bauvorhaben eines privaten Eigentümers durch die genehmigende Behörde der Landeshauptstadt München oder im Rahmen der Anhörung durch den Bezirksausschuss besteht nur dann, wenn vom baurechtlichen Rahmen abgewichen wird. Zu Ihren darüber hinaus geäußerte Befürchtungen einer "Gentrifizierung" des St. Vinzent Viertel können wir Ihnen jedoch mitteilen, dass die Landeshauptstadt München im Juni 2021 auf Initiative des Bezirksausschusses hin die "Erhaltungssatzung St. Vinzenz Viertel" beschlossen hat. Dies ist ein großer Schritt zur Erhaltung unserer Stadtviertel.“

Zustimmung einstimmig

- 4.4.2. Paketpost-Areal - Bürger*innen-gutachten flankieren & -beteiligung mögl. machen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02154

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen. Außerdem sind Workshops und Spaziergänge geplant.

- 4.4.3. Im Bürgergutachten klimaschonenden Bau und Unterhalt bei Neugestaltung des Areals der Paketposthalle berücksichtigen - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01937
K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. (U) Novellierung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) 2021
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03932

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

- 4.5.2. (U) Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1. Arbeitsgruppe zur Formulierung einer Stellungnahme zu den Hochhäusern

Eine Arbeitsgruppe bildet sich mit folgenden Bezirksausschuss-Mitgliedern:
Frau Scheunemann, Herr Meyer, Frau Siebert, Herr Züchner, Herr Walz und Frau Piesczek.

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
WV BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe München
04/22 Ökologische Aufwertung in der Ausgleichsfläche "In den Kirschen"(Plan 03/782a/4)
von Oktober 2021 - April 2022
4.426,50 €; Az. 0262.0-9-0525
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04340

*Empfehlung: Einstimmig volle Summe
Nachfragen bei BA 10 Moosach und WV auf April 2022 bezüglich des Sachstands.*
Zustimmung einstimmig

- 5.1.2. (E) + (U) Wiederaufstellung der Container in der Schäringerstraße
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00054 der Bürgerversammlung am 17.06.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04260

Empfehlung: Ablehnung der Wiederaufstellung einstimmig
Zustimmung einstimmig zur Beschlussvorlage

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Feinstaubbelastung reduzieren - an der Landshuter Allee werden Wände mit Moosverkleidung erprobt - WV 07/21 → 09/21

Die angeforderten Informationen zur Wirksamkeit wurden nicht vorgelegt, daher einstimmige Ablehnung.

Ablehnung einstimmig

- 5.2.2. Baumpflanzung Nibelungen-/Winthirstraße

Weiterleitung an das Baureferat und das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Sachstandsmitteilung und einen gemeinsamen Ortstermin. Verfassen eines Schreibens an den Antragsteller. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 5.2.3. Baumschutz Ferdinand-Maria-Str.

Grundsätzlich im Unterausschuss Bau- und Stadtplanung zu behandeln. Weiterleitung an die Lokalbaukommission und die Untere Naturschutzbehörde mit der Forderung, dass nötige Maßnahmen für den Wurzelschutz zu treffen sind. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 5.2.4. Recycling-Konzepte

Weiterleitung an den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM). Antwortschreiben an Antragsteller mit Bezugnahme auf das vom AWM erhaltene Antwortschreiben zur geforderten Recyclingtonne und Hinweis auf den QR-Code für das Melden einer Überfüllung an Remondis. Vorgehensweise einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Bernabeistr. 4, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:

Dabei handelt es sich um zwei vitale, erhaltenswerte Bäume. Fällgrund liegt nach Ansicht des Unterausschuss für Klima- und Umweltschutz nicht vor, da keine Behinderung auf öffentlichem Grund ersichtlich sind. Der Unterausschuss lehnt die Fällung daher ab. Ablehnung einstimmig.

- Nymphenburger Str. 103, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:

An der Straße ist keine Gefährdung des Hauses und keine Behinderung auf öffentlichem Grund ersichtlich. Fällgrund liegt nach Ansicht des Unterausschuss für Klima- und Umweltschutz nicht vor. Fällung abgelehnt im Hinterhof: Zustimmung zu Fällung mit Ersatzpflanzung

- Volpinistr. 2, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:

Nach Ansicht des Unterausschuss für Klima- und Umweltschutz liegt der Fällgrund nicht vor, da keine Behinderung auf öffentlichem Grund ersichtlich ist. Fällung abgelehnt.

- Hofenfelsstr. 41, besichtigt durch Herrn Lipkowitsch:

Keine Behinderung auf öffentlichem Grund ersichtlich, Fällgrund liegt nach Ansicht des Unterausschuss für Klima- und Umweltschutz nicht vor, daher Fällung abgelehnt.

- Orffstr. 10, besichtigt durch Frau Siebert und Herrn Dr. Retterath:
Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.

- Romanstr. 93, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:
Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Wertstoffhof in der Arnulfstraße - Abgabe von Problemstoffen gestatten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02158
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

5.4.2. Abfallbehälter rund um das Nymphenburger Schloss
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02163
Antwortschreiben an Antragsteller, dass bis 2023 keine Änderung erfolgen, AWM jedoch laufend evaluieren wird.

5.4.3. Mahdhäufigkeit im Stadtbezirk
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02454
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

5.4.4. Energieeffiziente Beleuchtungstechnik
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02553
Kenntnisnahme verbunden mit der Bitte, die Möglichkeiten der Beschleunigung zu prüfen und aufzuzeigen.

5.4.5. Nistplätze in Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02554
Kenntnisnahme mit der Anregung östlich des Spielplatzes am Tizianplatz keine Blumenwiese anzulegen, um Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen.

5.4.6. Baumersatzkonzept zur Korrektur des Baumverlusts in München
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01939
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1. (U) Grundsatzbeschluss I - Umsetzung Klimaziele München - Erlass einer
K Klimasatzung - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03533
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

5.5.2. (U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

5.6 Verschiedenes

Nachfrage bezüglich der erfolgten Fällung des Haselnussbaums in der Renatastr. 71 bei der UNB trotz ablehnender Stellungnahme.
Zustimmung einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Evangelisch-Luth. Christuskirche München
Neuer Spielturm für den Kindergarten
10.529,15 €; Az. 0262.0-9-0527
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04364
Nach Rücksprache mit der Antragstellerin wurde die beantragte Zuschusssumme auf 8.500,00 € reduziert. Empfehlung: Einstimmig volle Summe in Höhe von 8.500,00 €.
Zustimmung gegen zwei Stimmen

Herr Walz hat Bedenken, da solche Zuschüsse nicht für alle Einrichtungen flächen-deckend zu leisten wären.

Öffentliche Zugänglichkeit ist eine Haftungsfrage.

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Aggressive Jugendliche Friedenheimer Brücke

Weiterleitung an die Polizeiinspektion und das Sozialreferat.

Antwortschreiben an die Beschwerdeführer:

„Sehr geehrte , vielen Dank für Ihr erneutes Schreiben vom 11.07.2021 in dem Sie dem BA nochmals auf die Situation mit den Jugendlichen hinweisen. Der BA hat im August nicht getagt, so dass Ihr Schreiben erst im September auf die Tagesordnung gesetzt werden konnte. Ihr Schreiben haben wir sowohl an die zuständige Polizeiinspektion als auch an das Sozialreferat weitergeleitet mit der Bitte Ihnen direkt zu antworten. Der BA beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema, seid Ihre Beschwerden hier bekannt wurden. Weitere Beschwerdeschreiben sind dem BA nicht zugegangen. Auf Initiative des BA hat sich inzwischen ein Runder Tisch „Jugendliche in Neuhausen“ gebildet, an dem alle relevanten Jugendhilfeeinrichtungen, die Nachbarschaftstreffs, die Mittelschulen, die zuständige Polizeiinspektion und der BA beteiligt sind. Ziel ist es, nach Wegen zu suchen, wie man verstärkt an diese Jugendlichen herankommt und was man für sie machen kann. Schon jetzt ist klar, dass es vor allem an Plätzen mangelt, wo sie sich ungestört treffen können, wo sie akzeptiert sind. Anders als für kleine Kinder, für die man im hinreichenden Umfang Spielplätze eingeplant hat, wurde für die Bedürfnisse dieser Jugendlichen bei den Wohnbauplanungen der letzten Jahre nicht ausreichend Sorge getragen. Der BA versucht, bislang vergebens, die Verwaltung der LHST München dazu zu bewegen, diesbezüglich nachzubessern.“

Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 6.2.2. Lärmbelästigung Grünfläche Seidlhofstraße
Unterausschuss-Vorsitzender für Soziales, Integration und Wohnen Herr Stummvoll telefoniert mit dem Bürger. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

6.2.3. Lärmbelästigung Skateanlage Hirschgartenerweiterung

Weiterleitung an das Sozialreferat und Antwortschreiben an den Beschwerdeführer: "Was die Skateranlage betrifft teilt der BA Ihre Auffassung, dass es für Jugendliche und Heranwachsende an Plätzen mangelt, wo sie sich treffen können. Für kleine Kinder wurden bei den Wohnungsbauvorhaben der vergangenen Jahre hinreichend viele Spielplätze berücksichtigt. Die sich wandelnden Bedürfnisse dieser Kinder, wenn sie mal etwas älter sind wurden hingegen nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt. Der BA versucht seit längerem die Bereitschaft der Verwaltung der LHST zu erreichen hier nachzubessern. Ihre Mail werden wir an das für diese Frage zuständige Sozialreferat weiterleiten mit der Bitte Ihnen direkt zu antworten. "

Zustimmung einstimmig

6.2.4. Lärmbelästigung Skateanlage Hirschgarten (Park)

Da die Adresse fehlt, Nichtbehandlung der Anfrage. Einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

6.2.5. Spielplatz Margit-Schramm-Straße

Die fehlende Adresse wird nachgefragt, dann Weiterleitung an das Baureferat. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

6.2.6. Wohnanlage Schulstraße 52-56

Unterausschuss-Vorsitzender für Soziales, Integration und Wohnen Herr Stummvoll nimmt Kontakt mit den Beschwerdeführern auf, um Informationen zu Unterstützungsstellen zu geben. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

6.2.7. Post ist Daseinsvorsorge - Öffnung der Filiale in der Winthirstraße

Weiterleitung an die Verwaltung. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Die Post hat wieder geöffnet. Antrag zurückgezogen, aber Schreiben an Postbank bezüglich kundenfreundlicher Kommunikation:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischen Anfang Juli und Mitte September war die Postbankfiliale in der Winthirstraße geschlossen, auch sämtliche Postdienstleistungen im SB-Bereich waren nicht nutzbar. Immer wieder informierte ein Aushang in der Filiale selbst über den Grund und die Länge der Schließtage. Dieser Aushang inklusive Begründung und Wiedereröffnung wechselte jedoch immer wieder und so entstand in der Bevölkerung der Eindruck und die Sorge, dass die Filiale komplett geschlossen werden könnte. Zudem mussten die Kund*innen tatsächlich erst einmal zur Filiale kommen, um festzustellen, dass sie geschlossen war.

Die wohnortnahe Erledigung von Postdienstleistungen ist für uns ein Teil der Daseinsvorsorge, daher wünschen wir uns für die Zukunft eine transparentere Kommunikation bei Änderungen und notwendigen Schließungen. Es wäre neben einem Aushang, der auch auf Änderungen der Wiedereröffnung eingeht, sicher auch möglich diese Informationen auf der Unterseite der Postbank (<https://www.postbank.de/privatkunden/services/filiale/filiale-muenchen.html>) zu veröffentlichen und den Wochenanzeigern zur Verfügung zu stellen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung einstimmig

6.2.8. Sitzbänke Hedwig-Dransfeld-Allee
Weiterleitung an das Baureferat. Antwortschreiben an den Beschwerdeführer. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

6.2.9. U-Bahnhöfe im 9. Stadtbezirk für mobilitätseingeschränkte Menschen optimieren bzw. ausbauen
Erweiterung mit konkretem Beispiel wird vom Antragsteller angenommen. Antrag mit Erweiterung einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.3.1. Neufassung der Satzung über die Bestattungseinrichtungen der Landeshauptstadt München (Friedhofssatzung) vom 08.11.2000, zuletzt geändert am 21.04.2017, und Änderung der Verordnung über das Leichenwesen im Bereich der Landeshauptstadt München (Leichenordnung) vom 18.12.2006 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03884
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.3.2. Halle 23 - shared space
Unterstützung für soziale und Bildungsprojekte sowie Schaffung von kommerzfreiem Raum für Jugendliche und junge Erwachsene

Stellungnahme an das Sozialreferat: „Wir nehmen es mit Bedauern zur Kenntnis, da solche Projekte dem Stadtviertel guttun.“

Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

6.4 Antwortschreiben

6.4.1. Post ist Daseinsvorsorge - Fragen an die Deutsche Post AG
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02555
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

6.4.2. Verschönerung des Platzes an der Ruffinistr. / Waisenhausstr. / Nymphenburger Str.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02450

Stellungnahme des Bezirksausschusses: „Danke für die Antwort, Die angebotenen 5 Radstellplätze unterstützen wir. Ihre Antwort zu den anderen genannten Punkten nehmen wir mit Bedauern zur Kenntnis.“ Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1. Fläche für Jugendarbeit im Bereich des Hirschgartens
K BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00009
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

6.5.2. Jugendräume im neuen Wohnquartier Südliches Oberwiesenfeld schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01811 - WV 05/21 → 09/21
Stellungnahme siehe Tagesordnungspunkt 6.5.3..

- 6.5.3. Jugendzentren und Aufenthaltsräume für Jugendliche schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01663 - WV 07/21 → 09/21
Eine Stellungnahme des Bezirksausschusses wurde interfraktionell erarbeitet. Das Schreiben ist in Alfresco veröffentlicht. Zustimmung einstimmig.
Zustimmung einstimmig
- 6.5.4. Neuhausen braucht einen Mädchentreff
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00418 - WV 05/21 → 09/21
Stellungnahme siehe Tagesordnungspunkt 6.5.3..
- 6.5.5. Antrag auf Auskunft bezüglich der Errichtung des Alten- und Servicezentrums (ASZ) Nymphenburg in der Arnulfstraße 294 - WV 07/21 → 09/21

Eine Stellungnahme des Bezirksausschusses wurde interfraktionell erarbeitet. Das Schreiben ist in Alfresco veröffentlicht. Interfraktioneller Antrag an den Stadtrat mit dem Titel „Einrichtung des ASZ Nymphenburg priorisieren“. Zustimmung einstimmig.
Zustimmung einstimmig

6.6 Verschiedenes

- 6.6.1. Projekt für Jugendliche in Neuhausen

Herr Stummvoll und Herr Lohmüller haben sich im Rahmen des gemeinsamen Engagements am Runden Tisch Hirschgarten verschiedene öffentliche Plätze für Jugendliche angeschaut. Dieser Stadtviertelsspaziergang hat mit den Vertretern von Mosaik, und den Nachbarschaftstreffs stattgefunden. Grundlage war die Umfrage unter Jugendlichen, die von den Nachbarschaftstreffs erarbeitet wurde. Hier haben Jugendliche bereits kreative Vorschläge zur Gestaltung im öffentlichen Raum gegeben. Die Umfrage, die als Grundlage diente, wurde an die Unterausschuss-Mitglieder versandt.

- 6.6.2. Aus- und Umbau von geeigneten Plätzen für Jugendliche
Siehe Tagesordnungspunkt 6.6.3..

- 6.6.3. Vorstellung der Arbeit des Mädchentreff Blumenau

Neben dem Mädchentreff Giesing ist der Mädchentreff Blumenau die einzige Stelle, die rein für heranwachsende Mädchen in dieser Form existiert. Zentraler Aspekt der Arbeit ist es, dass Mädchen ohne männlichen Einfluss heranwachsen können. Gerade in der Altersspanne 9 -18 Jahre ist die männliche Dominanz im öffentlichen Raum abschreckend. Spezielle Angebote für Mädchen können hier Angeboten werden z.B. Rund um das Thema sexuelle Belästigung, Selbstverteidigung oder auch Sensible Themen. Der Mädchentreff wird als Schutzraum wahrgenommen für oft in Jugendzentren unterrepräsentierte Mädchengruppen. Mädchentreffarbeit ist deutlich anders als Jugendtreffarbeit mit Mädchenarbeit. Der Mädchentreff wird interkulturell als Treffpunkt angenommen.

- 6.6.4. Bericht der Beauftragten

REGSAM: Jugendsozialarbeiter an Schulen und Sozialarbeiter an Schulen arbeiten oft nebeneinander und klagen über schlechte Ausstattung.

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
BrückenBauen gUG
Interkultureller Theaterworkshop in den Sommerferien vom 03.08 -05.08.2021
870,00 €; Az. 0262.0-9-0520
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03984

Empfehlung: Entfristung und volle Summe einstimmig beschlossen, sofern Projekt durchgeführt wird. Herr Wermelt fragt bei Antragsteller an, ob und unter welchen Bedingungen der Workshop tatsächlich durchgeführt wurde.

Ablehnung, da Workshop nicht stattfand, einstimmig

- 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Vorarlberger Theatergruppe"
Theaterstück "Ankündigung einer Vorarlberger Theatergruppe in Zeiten der Pandemie" vom 27.09.-27.10.2021
4.325,00 €; Az. 0262.0-9-0523 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04337

Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen

Frau Velte: Da die Restmittelzusammensetzung nicht ganz klar ist, sollte vorsichtig mit den Mitteln umgegangen werden. Außerdem Hinweis, dass kein Eigenanteil erbracht wird.

Mehrheitliche Zustimmung

- 7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
schwere reiter GbR
Ausstellung: Retrospektive "riding heavily ever after" vom 16.09.-22.09.2021
3.000,00 €; Az. 0262.0-9-0524
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04341

Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen

Mehrheitliche Zustimmung

Frau Velte merkt an: Hohe Stundensätze für Leitungen, daher sollten mindestens zwei Leitungen ihrer Ansicht nach gestrichen werden. Frau Scheunemann entgegnet der Anmerkung damit, dass die Stundensätze für Freischaffende durchaus gerechtfertigt seien. Herr Norden führt an, dass die Restmittel für das restliche Jahr genügen dürften.

- 7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
KünstlerInneninitiative „Schmarotzerbrücke“
Kunstprojekt „Schmarotzerbrücke“ vom 01.12.2020 – 31.10.2021
Erhöhung der Finanzierung um 1.950 € und Verlängerung Bewilligungszeitraum

Bewilligungszeitraum

Zustimmung einstimmig

Empfehlung: Änderungen der Umsetzung mehrheitlich beschlossen.

Mehrheitliche Zustimmung

Erhöhung auf 1.950 EUR mehrheitlich beschlossen.

Mehrheitliche Zustimmung

Frau Velte: Projekt begrüßenswert, zusätzliche Anschaffungen seien jedoch unnötig.

- 7.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Street Art – Leonrodhaus" - "Der Reiter - Street Art am Kopfbau des Leonrodhauses" - 15.000,00€; Az. 0262.0-9-0529
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04453

Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 7.2.1. Kreativquartier: Einrichten eines Büros für das Kreativlabor-Areal
WV 04/21 → 09/21

Empfehlung: Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 7.2.2. Umbenennung Hilblestraße

**WV
10/21**

Empfehlung: Herr Wermelt antwortet dem Antragsteller, dass die Umbenennung beschlossen wurde und weist auf die Ausstellung hierzu hin. Frau Velte merkt an, dass Briefentwurf noch nicht vorliegt. Empfehlung, das Bürgeranliegen zu vertagen.
Zustimmung einstimmig

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. Umbenennung der Hilblestraße in Maria-Luiko-Straße
Empfehlung: geplantes Vorgehen einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 7.3.2. Änderung des Kostenplans Budgetantrag Kultüren
Empfehlung: Zustimmung
Mehrheitliche Zustimmung

- 7.3.3. "Kino am Kanal" am 07.10.2021 im Grünwaldpark
Empfehlung: Zustimmung
Zustimmung einstimmig

7.4 Antwortschreiben

- 7.4.1. Benennung des Weges zwischen Maria-Ward-Straße und Menzinger Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02452

Empfehlung: Schreiben bezüglich der Umbenennung an das Kommunalreferat weiterleiten. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 7.4.2. Benennung einer Straße oder eines Platzes in Neuhausen oder der Maxvorstadt nach St. Benno, Schutzpatron Münchens - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02505
K
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

- 7.4.3. Offenlegung der Mietpreise und Mietflächen nach qm im Kreativquartier
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02504
Empfehlung: Herr Wermelt fragt nochmals bezüglich der Offenlegung der Mietpreise an. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 7.4.4. Kreativquartier: Aussagefähige Infotafel installieren - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02453
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

7.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

- 7.5.1. Bericht Ortstermin Widerstandsdenkmal Platz der Freiheit
Herr Wermelt berichtet vom Ortstermin: Verstetigung wird begehrt, zunächst aber Verlängerung für einen Zeitraum von 5 Jahren geplant, dann soll eine neue Entscheidung bezüglich einer Verstetigung erfolgen; etwa 3000 EUR an jährlichen Instandhaltungskosten geplant. Empfehlung: Verlängerung um 5 Jahre einstimmig.
Zustimmung einstimmig

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. Street Art am Leonrodhaus
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

- 7.6.2. Antrag auf Budgetmittel des BA 9 (eigene Veranstaltung):
Übergabe Wandgestaltung Donnersbergerbrücke
Empfehlung: Vorratsbeschluss über 300€ einstimmig beschlossen. Übergabetermin wird nach Rücksprache mit der Künstlerin bekanntgegeben.
Zustimmung einstimmig

- 7.6.3. Mitveranstalterschaft des BA 9 zur Ausstellung Maria Luiko
Empfehlung: Mitveranstalterschaft einstimmig beschlossen. Frau Velte äußert jedoch Vorbehalte und begehrt nochmals konkrete Darlegung des Ausstellungskonzepts. Herr Wermelt fragt etwaige Änderungen des Konzepts an.
Zustimmung zur Mitveranstalterschaft mehrheitlich gegen die Stimmen der CSU, der FDP und der Freien Wähler

- 7.6.4. Lesung 9. November

Aufruf zur Teilnahme.

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Evang. Luth. Christuskirche München
Gymnastik 60+ u.a. mit Thera-Band ab 21.09.2021 wöchentlich
97,95€; Az. 0262.0-9-0522
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04050

Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendbudgets WV 07/21 → 09/21

WV

10/21

Frau Lobinger wird Gespräch mit Frau Schäfer von "Lasst uns mal ran" führen (Anfang Oktober) und darüber berichten. Wiedervorlage im Oktober.
Zustimmung einstimmig

8.2.2. Calisthenics-Anlage im Hirschgarten

Erinnerungsschreiben an die Stadt, wann die Inbetriebnahme erfolgt, die bereits mit Schreiben vom November 2020 angekündigt worden war.

Schreiben des Bezirksausschusses an die Stadtverwaltung, Baureferat Gartenbau, G12 Planung und Neubau – Mitte/Nord (Frau Hofstetter):

„... In Ihrem Schreiben vom 06.11.2020 teilten Sie dem BA 9 mit, dass die Calisthenicsanlage (Erwachsenenspiel) am vorgeschlagenen Standort (Hirschgartenerweiterung) zulässig ist, die Detailplanung erstellt wurde und die bauliche Umsetzung im Frühjahr 2021 vorgesehen ist. Der BA 9 bittet daher um Mitteilung, wann die Inbetriebnahme erfolgt.“

Abdruck des Schreibens an Herrn Stahl wegen der am 07.09.21 erbetenen Rückmeldung.

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.4.1. SARS-CoV-2-Infektions-Testungen an Schulen verbessern

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02180

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

8.4.2. Pilotprojekt im 9. Stadtbezirk: Aufstellen v. Hydranten als Wasserspender im Sommer

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02161

Hinweis auf Beispiel Budapest, wo Hydranten im Sommer als Wasserspender zur Verfügung stehen. Ablehnung seitens der Landeshauptstadt München. Kenntnisnahme.

„8.4.2. BA-Antrag Nr. 20-26 / B02161 Aufstellen v. Hydranten als Wasserspender im Sommer / 56 Trinkbrunnen stadtweit

An: Baureferat und SWM Wasser

... In Ihrer Antwort vom ... zitieren Sie die SWM, die laut Stadtratsbeschluss von 10/2018 beauftragt wurde, in München 56 Trinkbrunnen zu erstellen. Der BA 9 fragt nach dem Stand der Umsetzung und bittet, in die Standortsuche im zweitgrößten Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg einbezogen zu werden.“

Zustimmung einstimmig

8.4.3. Raumsuche Kindertageseinrichtung DOMUS e.V.

K

Inzwischen liegt eine ablehnende Antwort des Bauträgers vor. Da der Bezirksausschuss das Anliegen nachdrücklich unterstützt, versuchen Frau Marc und weitere Mitglieder des Bezirksausschusses, noch eine Zusage herbeizuführen. Kenntnisnahme

Schreiben des Bezirksausschusses:

„8.4.3 Raumsuche Kita DOMUS e.V./ Antwortschreiben GVG 26.08.21 auf Anfrage des BA 9 vom 21.07.21

...teilen Sie dem BA 9 mit, dass das Goethe-Institut seinen Flächenbedarf revidiert hat und Sie derzeit für die Erweiterungsmaßnahme Winfriedstr. 3 auf der Suche nach weiteren Nutzern sind, evtl. für zwei Einheiten. Zugleich schreiben Sie, dass die Unterbringung einer Erweiterung der Kita DOMUS e.V., Christoph-Rapparini-Bogen 7, wegen des bereits fortgeschrittenen Bautenstands nicht umsetzbar ist.

Wegen des dringlichen zusätzlichen Raumbedarfs möchten wir Sie dennoch bitten, noch ein Gespräch mit Frau Mentzel, der Leiterin dieser vorbildlichen Integrations- und Kooperationseinrichtung für Kinder, zu führen um zu erfahren, um welchen Raumbedarf es sich hier genau handeln würde. Vielleicht lässt sich im Gespräch ja doch noch eine machbare Lösung finden?

Zustimmung einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

8.6 Verschiedenes

8.6.1. Sportvereinskonferenz des BA 9 WV 07/21 → 09/21
Aktuelle Einladung wird in Alfresco eingestellt.

8.6.2 Ortstermin Kunstrasenplatz FT Gern
Terminvorschlag an Michael Franke: 22.10.2021, 17 Uhr.

8.6.3 Jugendsprechstunde & Jugendforum BA

WV

10/21 *Vorschlag einer Jugendsprechstunde und eines Jugendforums des Bezirksausschusses. Wird auf Tagesordnung des Unterausschusses im Oktober gesetzt.*

Zustimmung einstimmig

8.6.4. UA-Sitzungen ab 2022 im Trafo

Frau Marc schlägt vor, ab 2022 im Trafo, Nymphenburger Str. 171A, zu tagen. Raum für ca. 15 Personen wird benötigt. Vorerst alle zwei Monate, um die Möglichkeit zu haben, Einrichtungen im Viertel zu besuchen. Planung soll in Absprache mit dem Unterausschuss Soziales erfolgen.

8.6.5. Neue Skateanlage Hirschgarten

Die neue Skateanlage kommt bei den Nutzern hervorragend an. Es gibt aber schon Beschwerden von Anwohnern.

8.6.6. Sitzung UA & Soziales & UA Bildung im Oktober

Die nächste Sitzung der beiden Unterausschüsse findet im Sozialbürgerhaus Ehrenbreitsteiner Straße statt. Bei dieser Gelegenheit soll die Befragung der Jugendlichen im Viertel durch MOSAIK vorgestellt werden. Deshalb Planung einer überlappenden Sitzung von Unterausschuss Soziales und Unterausschuss Bildung.

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1. (BSL) Bestellung städtischer Leistungen: Weihnachtsbaum am Rondell Romanplatz
Abhaltung eines Ortstermins

9.3 Anhörungen

9.3.1. Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018-2020 - WV 07/21 → 09/21
Auf eine erneute Stellungnahme wird verzichtet. Schreiben beobachten Änderungsvorschläge später melden.

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

- Herr Walz: Bittet die Stadtverwaltung um tagesaktuelle Budgetstände.
- Frau Schlumberger-Dogu: Nachfrage nach aktuellem Stand des Bezirksausschuss-Empfangs.
- Aufführung PLAN B – Foolpool: Bitte um Veranstaltungsvorschläge. Genannt werden die Mettenstraße / Osterhofener Weg.
Zustimmung einstimmig
- Budgetantrag Halle 6: Schreiben Förderungswürdigkeit-

Sitzungsende 22.41 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA